

Wenn Akupunktur nicht wirkt ...

Wenn ich mir die Vorworte und Artikel ansehe, die ich seit fast zehn Jahren für diese Patientenzeitschrift geschrieben habe, so enthielten sie schwerpunktmäßig Meldungen und Berichte sowie Studien über die Tatsache, dass Akupunktur wirkt und wo sie wirkt.

Heute ist das „ob“ kein Thema mehr. Die Mehrheit der aufgeklärten Patienten wissen, dass sie wirkt und dass sie hilft, ohne Medikamente auszukommen. Auch die Krankenkassen haben nach groß angelegten Studien verstanden, dass hier eine Menge Geld zu sparen ist. Fast jeder Orthopäde hat inzwischen ein Akupunktur-Diplom, auch Allgemeinärzte, Internisten, sogar Chirurgen führen inzwischen Akupunktur aus. Selbst eine große Krankenskette in meiner Nähe überraschte kürzlich mit der Werbung, sie hätten jetzt eine TCM-Ambulanz.

Dass die Krankenkassen nur bei zwei Diagnosen die Behandlung zahlen (Rückenschmerz und Kniearthrose), hält aufgeklärte Patienten nicht davon ab, bei anderen Erkrankungen auch selbst für die Behandlung aufzukommen. Dies umso mehr, als ja häufig bereits wenige Sitzungen ausreichen. Was aber, wenn die Akupunktur einmal nicht hilft oder der Erfolg nicht lange anhält? Dann liegen in der Regel Störherde vor, die den Erfolg behindern.

Das können z.B. Narben sein, die den Meridian blockieren oder wurzelbehandelte Zähne. Lesen Sie hierzu den Bericht in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen einen fröhlichen und gesunden Sommer!

Herzlichst Ihre



Dr. med. Beate Strittmatter,
Ausbildungsleiterin Deutsche
Akademie für Akupunktur
(DAA), München.
E-Mail: Strittmatter@t-online.de

Deutsche Akademie für Akupunktur (DAA) e.V.
Ambazac-Straße 4, 90542 Eckental
T.: 09126/295210 Fax: 09126/2952 159
E-Mail: Akademie@akupunktur.de
Internet: www.akupunktur-information.de
www.stoerherd.de
www.presse-akupunktur.de

Die Patientenzeitschrift Akupunktur wird herausgegeben und verlegt von der Deutschen Akademie für Akupunktur (DAA) e.V., München.

Koordination und Objektleitung:

Dr. med. Beate Strittmatter (v.i.S.d.P.),
Quellenstraße 19, 66121 Saarbrücken,
strittmatter@t-online.de

Redaktion, Bild und Text:

MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH&Co.KG,
Julia Reichmann, Julia.Reichmann@medizinverlage.de
Robert Niedworok, freier Journalist, Stuttgart,

Produktion:

Beate Schalk, Marco Lorenzen, DAA, München

Erscheinungsweise: Halbjährlich als Doppelheft

Copyright: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen

des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Deutschen Akademie für Akupunktur (DAA) e.V. unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Wichtiger Hinweis: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann von der Deutschen Akademie für Akupunktur (DAA) e.V. keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Herausgeberin appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten der Herausgeberin mitzuteilen.